

**Protokoll**  
**Landereferententagung 2024**  
**27. – 28. November 2024**  
**Sommerhaus Hotel, Linz**

Anwesend: Mag. Thomas Hnilica (W), Mag. Karl Hackl (S), Stefan Falk (OÖ), Mag. Eva Kailbauer (St) bis DO. 10.00 Uhr, Mario Folie (V), Birgit Konrad-Frey (T), Thomas Hartberger (NÖ), Martin Leirer (BMBWF), Mag. Eugen Kainrath (Bundesreferent), Mag. Thomas Kröpfl (Bundereferent in spe)

Gast: Thomas Radon (ÖFOL)

Entschuldigt: Mag. Elisabeth Sandrisser (K), Mag. Martin Richter (B)

Beginn: 27.11.2024 um 16.05 Uhr

*TOP 1) Begrüßung:*

Sie erfolgt durch den Bundesreferenten. Es erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer.

*TOP 2) Vorstellung des zukünftigen Bundesreferenten Thomas Kröpfl*

Er erläutert seine Vorstellungen und gibt während der Tagung immer wieder seine Ziele für eine sinnvolle Zusammenarbeit in der Zukunft bekannt.

*TOP 3) Bundesmeisterschaften in Zukunft*

- a) Rhythmus alle zwei Jahre laut Liste → nächste BM in Oberösterreich, danach Tirol im Schuljahr 26/27
- b) Klassen: Unter- u. Oberstufe mit 4 Teilnehmern/innen: Grenze für die Oberstufe gewährleistet durch Nichtzulassung der Abschlussklassen, da BM im Frühjahr ist
- c) Übergangsstufe soll max. ein Jahr betragen d.h. 15-Jährige entweder in Unter- oder Oberstufe
- d) Technischer Delegierter für die BM 2024/25: Eugen Kainrath
- e) Neuer Leitfaden für die Durchführung befindet sich im Ordner „Interessant“, der vom BR per USB-Stick an die teilnehmenden LR übergeben wird

*TOP 4) ISF –*

Martin Leirer und der BR geben einen kurzen Überblick über die Entwicklung in der ISF. Orientierungslauf gibt es in der alten bekannten Form nicht mehr. Die Intension der „ISF neu“ geht dahin, dass der OL als Teil einer Gymnasiade mit vielen Sportarten ist. Diese Veranstaltungen finden für die Unterstufe(U15) und Oberstufe(U18) abwechselnd alle zwei Jahre statt. Die Beschickung von ISF-Wettkämpfen außerhalb Europas wird aus finanziellen Überlegungen nicht beschickt.

Ausschreibung für die nächster Veranstaltung im April 2025 in Belgrad erfolgte erst vor wenigen Tagen. Die Vorlaufzeit ist viel zu kurz und konnte daher auch nicht im Budget des BMBWF verankert werden.

*TOP 5) Schulsport im ÖFOL*

Thomas Radon, im ÖFOL für Sport Management zuständig, erläutert die laufenden Projekte für die Schulen im Fachverband. Er verweist speziell auf „Train with the Champions“ hin, wo den Schulen die Möglichkeit einer kostenlosen Betreuung durch Verbandsfunktionäre (Trainer/innen, Kaderläufer/innen, ..... ) erhalten können.

*TOP 6) Orientierungslauf mit dem Handy*

a) „UsynlingO und Livelox“

Der BR erläutert die Installation der App „UsynlinO“ mit Hilfe der Bahnlegungssoftware „Condes“ (Gratis Testlizenz vom Vertreiber zur Verfügung gestellt!). Man benötigt, wie bei allen ähnlichen Apps, eine Bahnlegungsdatei im XML-Format und eine georeferenzierte Karte.

b) „Navi Tabi“

Thomas Hnilica stellt diese App, in Japan entwickelt, vor und zeigt mit anderen Programmen (OOMaper, ...) eine Möglichkeit, schnell eine georeferenzierte Karte herzustellen.

Nach dem Abendessen kann jeder Teilnehmer seine eigene Bahn mit dem Handy entwerfen.

Beide Apps werden dann am nächsten Morgen in der Früh (trotz Regen) von einigen Teilnehmern getestet.

Sitzungsende 1. Tag: 21.00 Uhr

Beginn: Dienstag, 28.11.2024 um 09.10 Uhr

Es erfolgt ein Gedankenaustausch zu den getesteten Apps, die am Vortag installiert wurden. Auch der ÖFOL will bei der Umsetzung im Schulbereich helfen.

*TOP 7.) BM 2025 in Freistadt*

Stefan Falk gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die kommenden BM Ende Mai in Freistadt. Dabei wird vor allem die Unterkunft und der Transport eine Herausforderung sein.

*TOP 8) Bundesländerberichte: (liegen schriftlich vor und werden als Anhänge beigefügt)*

a) Salzburg: Unterstützung des Schulsports durch den SOLV und Vereine (ASKÖ Henndorf, SSV Hallein)

2 Cup-Läufe mit Landesmeisterschaft  
Lehrerfortbildung im Herbst 2025 geplant

b) Kärnten: liegt schriftlich vor

c) Tirol: 2 Schulcups in diesem Jahr mit LM in Kitzbühel

Kosten der LM werden von der BD übernommen  
Schulsportkooperation mit den Vereinen in Kitzbühel, Imst und Kufstein  
Das Problem eines Mixed-Team bei der Quali für die BM wird, wie im Regelwerk beschrieben, abgelehnt.

Auch der Wertungsmodus in Tirol wird kurz andiskutiert.

d) Steiermark: wöchentliche allgemeines Schultrainig im Raum Graz und Fürstenfeld  
2 Schulcupläufe gemeinsam mit dem Burgenland, dritter Cuplauf im Raum Graz ist geplant.

LM wurde im Raum Güssing durchgeführt.  
Die meisten Starter nehmen in den beiden Schnupperkategorien teil.

e) Vorarlberg: 3 Cupläufe im Jahr, nur Unterstufenteilnehmer, Fahrtkosten teilweise durch BD abgedeckt, Spaßfaktor steht im Vordergrund

Durchführung der Cup-Läufen am selben Ort, weil die BD der Auffassung ist, die Fahrtkosten könne nur mit Öffis erfolgen.

Orientierungslauf wird im Land von Richard Werner und seinem Team getragen

f) Wien: Es wurden 4 Cupläufe ausgetragen, zwei mit Einzelwertung und zwei als Paarlauf. Je einer dieser Läufe wurde als Meisterschaft gewertet.

Es wurden Projekte und Trainingsläufe schulübergreifend durchgeführt und als „Klassenchallenge“ mit Wettkampfcharacter veranstaltet.

Eine Lehrerfortbildung (MTBO) in Bad Vöslau wurde als Veranstaltung der KPH Krems durchgeführt.

Die App „Navi Tabi“ kam bei vielen Trainings zum Einsatz und wurde erfolgreich getestet. Auch in Zukunft soll die App in Österreichs Schulen vermehrt eingesetzt werden.

g) Burgenland: liegt schriftlich vor

h) Oberösterreich: 2 Schulcups mit LM im Frühjahr (Teilnehmerzahl bei LM geringer als beim 1. Cuplauf)

Zahl der teilnehmenden Schulen 9 bzw. 6 bei den beiden Läufen

mehr finanzielle Unterstützung vom ÖFOL und BMBWF wäre gewünscht

Lehrerfortbildung ist im kommenden Schuljahr angedacht

i) .

j) Niederösterreich: im abgelaufenen Schuljahr Jahr 11 Schulcups von 3 Vereine (FUN OL, HSV-OL Wr. Neustadt, HSV Großmittel) organisiert

1/3 der Kosten übernimmt der Landesverband (NOLV)

getrennte LM Sprint und Wald wurden erfolgreich durchgeführt.

Fahrgemeinschaften wurden gebildet um die Buskosten zu minimieren.

*TOP 9) Allfälliges:*

- Es soll auf der ÖFOL Homepage eine Kommunikationsplattform für die LR eingerichtet werden. Thomas Radon wird sich darum bemühen.

Der Bundesreferent dankt den Anwesenden für die Teilnahme und ihre Arbeit in den Bundesländern.

- keine weiteren Wortmeldungen

Sitzungsende: 11.25 Uhr